

Preisklasse bis 250 Euro

Hifonics HFI 300 Mk2



Hifonics Industria HFI 202



UNSER TIPP

Wer einen Verstärker mit Subsonic-Taste besitzt, der sollte das auch nutzen. Zur Einstellung eines regelbaren Filters empfiehlt sich ein basslastiges Musikstück. Jetzt wird der Regler so lange von tiefster in Richtung höchster Regelfrequenz gedreht, bis der Frequenzgang hörbar begrenzt wird. Schlägt der Woofer trotzdem an -> Frequenz anheben.

fer mit 20 cm Durchmesser aufspielen lässt. Den Membranflächenvorteil setzt der Doppelbass konsequent in mehr Druck im Tiefbassbereich und ein insgesamt flotteres Ansprechen auf Bassimpulse um. Trotz aller optischen Niedlichkeit bringt der kompakte Woofer so in einem weiten Bereich bis zu 115 Dezibel Schalldruck auf die Waage. Ein Verstärker mit mindestens 200 Watt Leistung an 4 Ohm und bei 80 Hertz greifendem Tiefbass perfektioniert den Auftritt. In Kombination mit einem bei 30 Hertz wirkenden Subsonic-Filter stellen aber auch 500 Watt die Subs vor

keinerlei Probleme. Fazit: Wer schicke, gut klingende Woofer mit einer Topverarbeitung sucht, wird bei den beiden Industrias von Hifonics garantiert fündig. Primus inter pares ist dabei der HFI 202.

Hifonics 300 Mk 2 / 202

Leistungsklasse\* **A** B C

**Exzellente Verarbeitung und ein klasse Preis machen die Subs der Hifonics Industria-Serie zu Geheimtipps.** Beim HFI 300 fällt es einem Tester schon schwer, neutral zu bleiben. Denn das Ding ist einfach der Hammer in seiner Preisklasse. Für gerade mal 170 Euro bietet Hifonics hier eine schlicht sensationelle Verarbeitung, die zeigt, was eine Großserienproduktion leisten kann: Ein schöner 30er Sub mit breiter Gummisicke und Karbonmembran residiert in einem kompakten Gehäuse, das mit Teppich bezogen und mit einer hochglänzenden Front aufgewertet wird. Erwähnenswert sind auch die rundum angefasten Kanten und das eingestickte Hifonics-Logo samt archaischen Schwingen. Doch damit nicht genug: Der Sub ist auch noch recht audiophil abgestimmt. In Verbindung mit einem bei etwa 70 Hertz wirkenden Tiefpass schließt er perfekt an kleinere Basissysteme an.

Ärgerlich dürfte für den 300er nur sein, dass es noch besser geht – mit dem 220 Euro teuren HFI 202, der in seinem gleichsam toll ausgeführten Gehäuse zwei Woo-

<b>HIFONICS</b>	
<b>HFI 202</b>	<b>220 Euro</b>
<b>Vertrieb:</b> Audio Design audiodesign.de Am Breilingsweg 3, 76709 Kronau	
<b>Top &amp; Flop</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>+ tolle Verarbeitung</li> <li>+ attraktiver Preis</li> <li>+ guter Klang</li> </ul>	
<b>Qualität</b> <small>(max. 50)</small>	
Klang (31 von 50)	<b>31</b>
<b>Technik</b> <small>(Summe, max. 50)</small>	
Maximaler Schalldruck (23 von 40)	<b>31</b>
Verarbeitung (8 von 10)	<b>31</b>
<b>autohifi TESTURTEIL</b>	
Spitzenklasse	<b>62</b>
Preis/Leistung	★★★★★

<b>HIFONICS</b>	
<b>HFI 300 Mk2</b>	<b>170 Euro</b>
<b>Vertrieb:</b> Audio Design audiodesign.de Am Breilingsweg 3, 76709 Kronau	
<b>Top &amp; Flop</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>+ preisbezogen super verarbeitet</li> <li>+ tolle Optik</li> <li>+ kompakte Abmessungen</li> </ul>	
<b>Qualität</b> <small>(max. 50)</small>	
Klang (32 von 50)	<b>32</b>
<b>Technik</b> <small>(Summe, max. 50)</small>	
Maximaler Schalldruck (18 von 40)	<b>25</b>
Verarbeitung (7 von 10)	<b>25</b>
<b>autohifi TESTURTEIL</b>	
Oberklasse	<b>57</b>
Preis/Leistung	★★★★★